



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/41	öffentlich	2021/159	20.08.2021

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	02.09.2021				

Realisierung Kreiselkunst "Regenbogen" am Grevener Damm/Westumgehung - Antrag der FDP-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

siehe Sachdarstellung Buchstabe D. Kosten / Finanzierung

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

A. Antrag der FDP-Fraktion

Die FDP-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 17. August 2021 für die Sitzung des Rates am 02.09.2021 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Realisierung Kreisel-

kunst Regenbogen am Grevener Damm/Westumgehung“ und in der Sitzung, den Beschluss auf Aufstellung der Kreiselkunst in Zusammenarbeit mit dem Verein OK.Ostbevern Kultur zu fassen. Der Antrag ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Seitens der Verwaltung war vorgesehen, diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 07.09.2021 zu erörtern.

B. Ausgangslage / Ursprüngliche Planung

Die künstlerische Aufwertung von Kreisverkehrsplätzen in Ostbevern ist seit Jahren immer wieder Thema in der Bevölkerung.

Seit dem Jahr 2016 besteht der Wunsch, am Kreisverkehr Grevener Damm/Westumgehung ein Kunstwerk zu installieren. Die in der Nähe des Kreisverkehrsplatzes wohnende Künstlerin Dietlind Seeburg möchte dort ein Kunstobjekt errichten. Der ursprüngliche Entwurf sah drei sich kreuzende Bögen vor. Die drei Bögen sollten am Kreuzungspunkt in der Mitte aus statischen Gründen miteinander verbunden und in den Regenbogenfarben bemalt werden. Die Bögen sollten aus ca. 1 cm starken Stahlblechen geschnitten und auf Metallrohren aufgeständert werden (Anlage 2).

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 8. Mai 2018 hat Frau Seeburg ihren Entwurf erläutert. Aufgrund des Antrages von Ausschussmitglied Löckener wurde aus dem damaligen Beschlussvorschlag der Verwaltung das Wort „zustimmend“ gestrichen. Die Ausführungen der Künstlerin zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes am Grevener Damm/Westumgehung wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde gebeten, Zuschüsse zur Gestaltung der Kreisverkehrsplätze aus dem Förderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung „Heimat. Zukunft.Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ zu beantragen.

Nachdem im Herbst/Winter 2018 Details zum Förderprogramm vom Ministerium veröffentlicht wurden, hat die Verwaltung einen Förderantrag erarbeitet. Dieser sieht vor, dass in den Jahren 2019 bis 2022 die vier Kreisverkehrsplätze künstlerisch gestaltet werden. Für jedes Jahr wurde grundsätzlich eine Summe von rd. 20.000 € bei einer erwarteten Landesförderung von 50 %, somit insgesamt ein Betrag von 80.000 € (Landesförderung 40.000 €) beantragt. Die Bezirksregierung Münster hat mit Zuwendungsbescheid vom 23. August 2019 eine Gesamtförderung in Höhe von 40.000 € bewilligt.

Die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses haben sodann in der Sitzung am 17.09.2019 die Kreiselkunst am Grevener Damm erneut beraten. In der Sitzung des Rates am 01.10.2019 wurde einstimmig bei 5 Enthaltungen die Planung der Künstlerin zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes am Grevener Damm/Westumgehung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Da absehbar war, dass eine Realisierung in 2019 nicht möglich sein wird, hat die Gemeinde Ostbevern im Dezember 2019 einen Antrag auf Übertragung der Fördermittel gestellt. Diesem wurde stattgegeben. Die Verwaltung hat in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses im November 2020 berichtet, dass auch im Jahr 2020 die Realisierung aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgen konnte. Insofern hat die Verwaltung im November 2020 einen Antrag auf erneute Übertragung der ursprünglich für 2019 bewilligten Mittel in das Jahr 2021 gestellt. Diesem Antrag wurde im April 2021 stattgegeben.

Die Verwaltung hat am 26.04.2021 mit der Künstlerin sowie der Vorsitzenden von OK.OstbevernKultur ein weiteres Gespräch hinsichtlich der Ausführung, Finanzierung, Statik etc. geführt. Nach der Besprechung hat Frau Seeburg per E-Mail mitgeteilt, dass sie sich dazu entschieden hat, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 15.06.2021 berichtet, dass seitens Frau Seeburg nun doch wieder die Bereitschaft signalisiert wurde, ihre ruhend gestellten Planungen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung des Kreisverkehrs wiederaufzunehmen.

C. Aktualisierte Planung

Mit Schreiben vom 19.07.2021 unterbreitet Frau Seeburg ein Angebot zur Realisierung der Kreiselkunst am Grevener Damm/Westumgehung in der nunmehr von ihr gewünschten veränderten Form (Anlage 3). Vorgesehen ist die Aufstellung eines Regenbogens als Hohlkörper mit einer durchgängigen Tiefe von rd. 0,70 m. Der Regenbogen hat eine Höhe von 6,50 m und eine Spannweite von rd. 14,50 m. An den Fundamenten hat er eine Breite von jeweils rd. 1,50 m und verjüngt sich nach oben auf rd. 0,60 m.

D. Kosten / Finanzierung

Derzeit sind der Verwaltung Kosten für die Realisierung des Kunstwerkes in folgender Höhe bekannt:

Künstlerin Seeburg (Farben, Idee und Modellausführung, Handbemalung)	7.432 €	Angebot vom 19.07.2021 (Anlage 4)
Statik	3.002 €	Rechnung von der Verwaltung in 2020 gezahlt
Stahlbau	22.848 €	Angebot vom 15.07.2021
Baugrunduntersuchung	500 €	Kostenschätzung Verwaltung
Fundament	2.000 €	Kostenschätzung Verwaltung
Bauhof (Personal und Maschinen)	1.000 €	Kostenschätzung Verwaltung
Zwischensumme	36.782 €	

In dieser Aufstellung sind die Kosten für die neue statische Berechnung, Transporte, Zwischenlagerungen, Aufbau und gärtnerische Gestaltung nicht enthalten.

Beim Produkt 04.01.01 „Kulturförderung, Heimatpflege“ ist für die Installation der Skulptur von Frau Seeburg am Kreisverkehrsplatz am Grevener Damm/Westumgehung eine Landeszuwendung in Höhe von 11.000 € und ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 4.500 € in das Jahr 2021 übertragen worden. Beim Produkt 12.01.01 „Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen“ ist ein Betrag in Höhe von 6.000 € für die landschaftspflegerische Gestaltung des Kreisverkehrs veranschlagt. Die „Grüngestaltung“ des Kreisverkehrsplatzes soll – abgestimmt auf das Kunstwerk - ebenfalls durch Familie Seeburg erfolgen, so dass neben dem Zuschuss des Landes in Höhe von 11.000 € insgesamt für die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von maximal 10.500 € zur Verfügung stehen könnte. Weiterhin liegt der Verwaltung eine Förderzusage eines Sponsors in Höhe von 3.000 € vor.

Die FDP-Fraktion hebt in ihrem Antrag hervor, dass sich ortsansässige Sponsoren bereit erklärt haben, dass Vorhaben großzügig finanziell zu unterstützen.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter